BADMINTON DEUTSCHLAND

DBV-Trainerin und DBV-Trainer des Jahres im Nachwuchsbereich

2026



www.badminton.de

Zielstellung

Mit der Verleihung des Preises „DBV Trainerin und DBV Trainer des Jahres im Nachwuchs" will der Deutsche Badminton-Verband e.V. besondere Leistungen und beispielhaftes Engagement von Trainerinnen und Trainern aus dem Nachwuchsbereich in Badminton-Vereinen, Stützpunkten und Landesverbänden im DBV und der medialen Öffentlichkeit anerkennen und weitere Motivation für alle Beteiligten verleihen.

Deshalb präsentiert der DBV seit Anfang 2018 (für 2017 vergeben) den Preis:

„DBV-Trainerin des Jahres im Nachwuchsbereich“

„DBV-Trainer des Jahres im Nachwuchsbereich“

Auswahlkriterien Trainer*in im Nachwuchsbereich

Die Trainer*innen…

- … arbeiten im jeweiligen Zeitraum (Kalenderjahr) haupt-, neben- oder ehrenamtlich im Nachwuchs(leistungs)sport – **egal ob auf Verbands- oder Vereinsebene.**
- … besitzen eine hohe Fachkompetenz, sind im Besitz einer gültigen C-Trainer*innenlizenz (oder höher) und bilden/qualifizieren sich ständig weiter.
- … sind Vorbild und haben eine hohe soziale und pädagogische Kompetenz.
- … zeigen beispielhaftes Engagement sowie organisatorisches Geschick.
  (z. B. Maßnahmenorganisation, Einbindung in Trainerbildungen, sonstige Eventaktivitäten)
- … arbeiten mit Athlet*innen, die große sportliche Erfolge im (inter)nationalen Vergleich vorweisen können und/oder entwickeln Talente in den jüngeren Altersklassen.
- … wirken an konzeptionellen und strukturellen Aufgaben im Verein/Stützpunkt/Landes-/Spitzenverband und/oder der Region mit.
- … zeichnen sich durch großartige, verantwortungsbewusste & sich für den Badmintonsport einsetzbare Begeisterung aus.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungen sind per E-Mail einzureichen und können durch Vereins- oder Landesverbandspersonen versendet werden.

Das DBV-Präsidium hat ein Vorschlagsrecht für Kandidat*innen ohne Bewerbung.

Hinweise:

- *Vorjahressieger*innen dürfen nicht direkt noch einmal beworben werden!*
- *Bei der Wahl von Trainer*innen des Jahres verarbeiten wir notwendigerweise gewisse Angaben und Aspekte (z. B. Name, Vorname, Alter) der vorgeschlagenen Trainer*innen. Dies erfolgt auf Grundlage unseres überwiegenden Interesses, bestimmte Persönlichkeiten auszuzeichnen. Sämtliche Angaben werden lediglich zu diesem Zweck verarbeitet und anschließend so schnell wie möglich gelöscht. Selbstverständlich steht es jedem frei, dieser Verarbeitung aktiv zu widersprechen (sie Kontaktadresse). In einem solchen Fall bleibt die Person bei der Nominierung und der Wahl logischerweise außen vor."*

Bewerbungsschluss: **Sonntag, 29.11.2026** (Eingang)

Bewerbungsadresse (Mail): kathy.kale@badminton.de

Bewerbungsunterlagen – die Bewerbung enthält:

- Informationen zur antragsstellenden Person
- Informationen zur nominierten Trainer*innenpersönlichkeit
  - Name, Geburtsdatum
  - Angaben zu Tätigkeiten und zum persönlichen Werdegang als Trainer*in
  - Informationen zu Qualifikationen (Lizenzen, Zertifikate etc.)
  - Erfolge und Entwicklungen betreuter Athlet*innen
  - Was hat die Trainerpersönlichkeit in den vergangenen Monaten besonders ausgezeichnet?
    Warum hat genau er/sie die Auszeichnung verdient?
- Bildmaterial, das unter Angabe des Copyrights verwendet werden kann

Auswahl- und Entscheidungsprozess

- Sichtung aller eingegangenen, vollständigen Bewerbungen durch ein funktionell/personell berufenes **Gremium**, bestehend aus
  - Vertreter*in für Leistungssport im DBV-Präsidium (oder Vertreter*in)
  - Chef-Bundestrainer*in (oder Vertreter*in)
  - DBV-Nachwuchsleistungssport
    - Bundestrainer*in Nachwuchs
    - Referatsleiter*in Leistungssport U19 oder U15-Koordinator*in
  - Referatsleiter*in Lehre & Ausbildung (oder Vertreter*in)
  - Vorsitzende*r DBV-Ausschuss für Jugend (oder Vertreter*in)
  - Namentlich benannte Vertreter*innen aus dem Badmintonsport (Landesverbände und/oder Vereine) bis auf Weiteres benannt:
    - Holger Hasse
    - Petra Logisch
    - Mathias Jauk
- Die Entscheidung über die Preisvergabe erfolgt durch das Gremium.

Preisverleihung

- Alljährliche, öffentlichkeitswirksame Ehrung der Preisträger*in in einem (individuell) zu bestimmenden Rahmen (z. B. DM Nachwuchs).
- Vorstellung der Preisträger*in über die gängigen Medien
  - Pressemitteilung
  - Verbandsmagazin BadmintonSport
  - Alle gängigen Online-Kanäle
- Die Auszeichnung 2026 ist mit einem persönlichen Geldpreis dotiert: je 300€

Bisherige Preisträger*innen

- Preisträger*in 2017:
  - Carla Strauß, Berlin
    (Marianne Flato, Hamburg-Horn)
  - Martin Lemke, Bonn/NRW
    (Mathias Jauk, Thüringen)
- Preisträger*in 2018:
  - Sandra Reichstein, Nienburg/Niedersachsen
    (Hannah Pohl, Bonn/NRW)
  - Marcus Busch, NRW
    (Lukas Gunzelmann, Bayern)
- Preisträger*in 2019:
  - Mathias Jauk, Thüringen
    (Benjamin Tzschoppe, NRW)
  - Heinz Kelzenberg, Refrath/NRW
    (Martin Brameyer, Hövelhof/NRW)
  - Caren Geiss (Rheinhessen-Pfalz)
- Preisträger 2020:
  - Tobias Wadenka, Bayern
    (Michael Clemens, München)
- Preisträger*in 2021:
  - Nicol Bittner (Hessen)
  - Franklin Wahab (Hessen)
- Preisträger*in 2022:
  - Renate Philippi (Grünstadt)
  - Rachmat Hidajat (Lüdinghausen)
- Preisträger*in 2023:
  - Christina Suchlich (Thüringen)
  - Christian Stern (Rheinhessen-Pfalz)
- Preisträger*in 2024:
  - Yasmin Çolak (Hövelhof, NRW)
  - Martin Brameyer (Hövelhof, NRW)
- Preisträger*in 2025:
  - Marc Krieger (Bonn, NRW)



DBV
BADMINTON
DEUTSCHLAND

office@badminton.de

www.badminton.de

Fotos: BadmintonPhoto, Claudia Pauli, DBV